VORTEILE

UNSERE MITGLIEDER • • •

• • • profitieren von unserem Einsatz für die Belange der Einrichtungen.

• • • schätzen unsere Unterstützung bei der Gestaltung der wohnortnahen und qualitativ hochwertigen Versorgung mit Pflegeleistungen vor Ort.

• • • nutzen die enge Zusammenarbeit, um sich qualitativ, wirtschaftlich und organisatorisch besser aufzustellen.

KONTAKT

• • • erhalten Sie über die Sprecher oder über die Geschäftsstelle der KAB.

SPRECHER

Ulrich Gräf
Telefon: (08321) 6659 - 27
ulrich.graef@allgaeupflege.de

Michael Pflügner
Telefon: (0911) 21531 - 0
michael.pfluegner@stadt.nuernberg.de

Prof. Dr. Alexander Schraml
Telefon: (0931) 80442 -15
alexander.schraml@kommunalunternehmen.de

SITZ DER GESCHÄFTSSTELLE

Kommunale Altenhilfe Bayern
c/o Klinikum Altmühlfranken
Krankenhausstraße 1, 91781 Weißenburg
Telefon: (09141) 903 - 3082, Fax: (09141) 903 - 3081
info@kommunale-altenhilfe-bayern.de
www.kommunale-altenhilfe-bayern.de

Kommunale Altenhilfe Bayern

KA Bayern

GEMEINSAM. KOMPETENT. HANDELN.

Netzwerk kommunaler bayerischer Pflegeeinrichtungen und Altenhilfeträger der Landkreise, Städte, Märkte und Gemeinden

WER WIR SIND

Wir sind ein Verband von kommunaler, bayerischen Pflegeeinrichtungen der Landkreise, Städte, Märkte und Gemeinden.

Vielfältiger Nutzen für die Mitglieder:

- **Gemeinsame Lösungsansätze werden erarbeitet,** um gemeinsam den strukturellen Veränderungen in der Altenhilfe, der gesetzgeberischen und demografischen Entwicklung mit Engagement und Kreativität zu begegnen.
- **Intensive Vernetzung** der Mitglieder fördert einen Informations- und Erfahrungsaustausch in allen wesentlichen Handlungsfeldern und stärkt damit die Wettbewerbsfähigkeit.
- **Offenheit und Transparenz** prägen die Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen.

ZIELE UND AUFGABEN

- die Gestaltungsmöglichkeiten der Kommunen bei der Altenhilfe im Interesse einer optimalen Daseinsvorsorge zu erhalten und zu erweitern
- die finanzielle Unterstützung durch den Freistaat Bayern zu verbessern
- den Know-how-Transfer und die gegenseitige Unterstützung zwischen den kommunalen Trägern zu fördern
- im engen Zusammenwirken mit den kommunalen Spitzenverbänden, die kommunalen Altenhilfe-Interessen gegenüber den Sozialhilfeträgern, den Pflegekassen, den Wohlfahrtsverbänden, den Verbänden privater Pflegeheime und dem Freistaat Bayern zu vertreten

STARKE ZAHLEN

	15	**Träger**
	48	**Pflegeeinrichtungen**
rund	**4.000**	**Betten**
rund	**3.500**	**Beschäftigte**
davon	**200**	**Auszubildende**
rund	**170**	**Mio. € Jahresumsatz**

Stand Mai/2019